

Mittagstisch der Oberstufenschule Weiningen Jahresbericht Schuljahr 2014/15

Organisatorisches

Der Mittagstisch befindet sich im 7. Betriebsjahr.

Für die Mittagstischleiterin und das Betreuungspersonal gelten die entsprechenden Pflichtenhefte. Das Essen wird gemäss Vertrag von einem Dienstleister vor Ort zubereitet. Es werden ausgewogene, gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten angeboten und die Kinder essen gern am Mittagstisch. Der Mittagstisch der Oberstufenschule Weiningen ist immer montags, dienstags, donnerstags und freitags von 11.45 Uhr bis 13.45 Uhr geöffnet, die meisten Schüler/-innen halten sich von 12.00 Uhr bis 13.30 dort auf.

Am 15. April 2015 fand eine Lebensmittelkontrolle statt, welche gemäss Bericht zum Zeitpunkt der Kontrolle in lebensmittelhygienischer Sicht zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab. Geprüft wurden Küche, Kennzeichnung/Deklaration, Selbstkontrollkonzept, Abwascherei sowie Kühl- und Tiefkühleinrichtungen.

Nachdem der bisherige Dienstleister den Vertrag für die Essenslieferung mit der Oberstufenschulgemeinde Weiningen gekündigt hatte, startete der Mittagstisch ab dem 23. Februar 2015 mit einem neuen Dienstleister, Simon Theus. Dies gab dem Mittagstisch einen Aufschwung und einen kulinarischen Wandel. Zwar haben sich dadurch keine neuen Schüler/-innen zum Essen angemeldet, dafür einige Lehrpersonen. Die garantierte durchschnittliche Mahlzeitenanzahl von 100 pro Woche wurde in den Dienstleistungsvertrag (analog Vertrag mit dem bisherigen Dienstleister) aufgenommen (wird diese durchschnittliche Mahlzeitenanzahl unterschritten, erhält der Dienstleister von der Oberstufenschule Weiningen für die Differenz (100 minus effektive Mahlzeiten) CHF 5.-- pro Mahlzeit als Aufwandentschädigung bezahlt).

Auslastung

Im Schuljahr 2014/15 war der Donnerstag der von den Schülern am meist genutzte Tag (durchschnittlich 17 Mittagessen). Am Donnerstag wurde die Mittagstischleiterin jeweils durch eine zweite Person unterstützt, welche auch im Falle ihrer Abwesenheit die Stellvertretung übernahm.

Am Dienstag findet weiterhin aus organisatorischen Gründen die Konferenz der Lehrpersonen in der 11 Uhr-Lektion statt. Mit nur 4 angemeldeten Schüler/-innen und einigen wenigen Lehrpersonen war der Dienstag deshalb der am wenigsten genutzte Tag.

Kosten und Finanzierung

Ausgegebene Mahlzeiten	
Schüler/-innen	1'681
Übrige Personen	549
Total	2'230

Schüler/-innen:

Ausgaben	CHF	67'959.50
Einnahmen	CHF	25'138.00
Nettokosten	CHF	42'821.50

Übrige Personen:

Ausgaben	CHF	7'265.50
Einnahmen	CHF	8'220.00
Differenzbetrag	CHF	954.50

Im Einzelnen setzen sich die Kosten des Schülermittagstischs aus den effektiven Essenskosten (Dienstleister) von durchschnittlich CHF 17.20 pro Essen sowie den Betreuungs- und anderen Betriebskosten (ohne Infrastrukturanteil) zusammen. Die durchschnittlichen Totalkosten betragen CHF 40.43 pro Mittagessen und Schüler/-in. Mit dem Elternbeitrag von CHF 15.-- wurde ein Deckungsgrad von 36.99% erreicht. Dieser hat sich von 43.93 (SJ 2013/14) auf 37.99% um 6.94% verschlechtert. Der Grund für diese Verschlechterung liegt bei ausserordentlichen Ausgaben für einen neuen Computer für die Leiterin Mittagstisch sowie diversen Anschaffungen für die Küche. Beides zusammen belastet die Rechnung mit ca. CHF 5'000.--. Ohne diese einmaligen Sonderausgaben wäre der Deckungsgrad bei ca. 40%. Diese Berechnung erfolgte ohne Einbezug der Einnahmen für die auf Lehrpersonen ausgegeben Essen. Diese sind selbsttragend, reduzieren aber den dem Koch garantierten Defizitbetrag. Dies mit eingerechnet, liegt der Deckungsgrad bei ca. 46%. Werden die Essen der Lehrpersonen vollumfänglich mitgerechnet, läge der Deckungsgrad gar bei 47,5%. Das angestrebte Ziel ist eine Kostenbeteiligung der Eltern zwischen 50% und 60%. Aufgrund der höheren Anmeldezahlen für das neue Schuljahr 2015/16 wird davon ausgegangen, dass dieses Ziel erreicht wird.

17. September 2015/si

Susy Brunner
Leiterin Mittagstisch

Martin Stalder
Schulleiter